

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Dienstag, dem 31.01.2012, 19:30 Uhr, in Emtinghausen – Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8, ein.

## Anwesend:

Bürgermeister Lübke  
Ratsmitglied Brefort  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Körte  
Ratsmitglied Nessler  
Ratsmitglied Schäfer  
Ratsmitglied Schumacher  
Ratsmitglied Wendt  
Ratsmitglied Wübbena

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsangestellte Meyer als Protokollführerin

## Als Gäste:

Kindergartenleiterin Frau Fröhlich  
Vorsitzende des Elternbeirates Frau Wittgreffe  
2 Pressevertreter  
Ca. 20 Bürger

## Es fehlt:

Ratsmitglied Hemmje

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Lübke eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Pressevertreter.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Herr Uwe Voigt äußert seinen Unmut darüber, dass seit ca. 2 Jahren ein Misthaufen direkt neben den Tennisplätzen und Sportanlagen des TSV Emtinghausen lagert. Er fragt an, ob die Gemeinde hier Abhilfe leisten könne.

GD Schröder antwortet, dass es auf Dauer zu Gewässerverunreinigungen kommen könne. Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümer des landwirtschaftlichen Grundstücks anzuschreiben und die Beseitigung des Misthaufens zu veranlassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Lübke die Einwohnerfragestunde.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 07.11.2011**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 07.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

GD Schröder berichtet, dass der Zwangsverwalter der früheren Diskothek „Infinity“ das Objekt, ab sofort an einen Betreiber aus Wiesmoor vermietet habe. Der neue Betreiber hat mitgeteilt, dass er beabsichtige, das Gebäude umfangreich zu renovieren und dann die Diskothek wieder zu eröffnen. Eine Anzeige gem. dem Nds. Gaststättengesetz ist ebenfalls bei der Samtgemeinde Thedinghausen erfolgt.

Ratsmitglied Grieme fragt an, ob man möglicherweise Herrn Appelt aufgrund der zu erwartenden Mieteinnahmen auffordern könne, seinen Zahlungsnachforderungen gegenüber der Gemeinde Emtinghausen nachzukommen.

### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.**

#### **9 „Sondergebiet Waldweg“**

**a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 eingegangenen Anregungen sowie Kenntnisnahme des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerversammlung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

**b) Entwurf und Auslegungsbeschluss**

**c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB**

**-DS-Nr. E.4.17.14-**

---

Bürgermeister Lübke mann verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und bittet GD Schröder, um ausführliche Erläuterungen insbesondere für die anwesenden Bürger.

GD Schröder berichtet, dass bereits am 22.08.2011 eine frühzeitige Bürgerversammlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 und der parallel dazu laufenden 5. Änderung des Flächennutzungsplanes stattgefunden hat. Seitens der Bürger wurden insbesondere Bedenken hinsichtlich des Verkehrsaufkommens durch den starken Publikumsverkehr in der Hundeschule sowie sich den daraus ergebenden Parksituationen, vorgetragen. Weiter wurden Bedenken hinsichtlich des als störend empfundenen Hundegebells sowie der Scheinwerfer bei Dunkelheit geäußert. Grundsätzliche Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 wurden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nicht vorgetragen.

GD Schröder führt weiter aus, dass es sich bei den Eintragungen auf der Homepage „Reithof-Waldweg“ hinsichtlich des Reitunterrichts und möglichen Reithallenbaus, lt. Herrn Siebert um veraltete Angaben handelt. Gem. Der Familie Siebert wird lediglich die Möglichkeit zum Neubau einer Reithalle für die spätere Pferdebegleithundeausbildung zugestanden.

GD Schröder teilt mit, dass der Rat zunächst die Abwägungsempfehlungen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung beschließen und die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Kenntnis nehmen sollte. Weitere Einwendungen durch die Bürger sind während der Öffentlichkeitsbeteiligung nach wie vor möglich. Etwaige Einwendungen und

Bedenken können dann im Rathaus bei den zuständigen Sachbearbeitern Herrn Stechow und Frau Hebbeler vorgetragen werden.

GD Schröder, empfiehlt dem Rat, den beigefügten Abwägungsempfehlungen zuzustimmen.

Ratsmitglied Brefort äußert seine Bedenken hinsichtlich der sächsischen Freizeitlärmstudie aus dem Jahre 2006 zur Schallimmission für Hundedressurplätze.

Ratsmitglied Wendt vergewissert sich noch einmal, dass eine allgemeine Reitnutzung in dem genannten „Sondergebiet Waldweg“ ausgeschlossen ist, auch im Hinblick auf die vorgenommenen Eintragungen auf der Homepage „Reiterhof – Waldweg“.

GD Schröder antwortet, dass eine mögliche Nutzungsänderung nur durch Beschluss des Rates über die Änderung des B-Planes vorgenommen werden kann.

Ratsmitglied Bremer fragt an, ob der ausgewiesene Parkplatz auch bei Nässe nutzbar sei.

GD Schröder antwortet, dass die Nutzung des Parkplatzes nicht im B-Plan geregelt sei, sondern in der Erschließungsplanung.

Bürgermeister Lübke mann teilt mit, dass davon auszugehen ist, dass es sich um einen befestigten Parkplatz handelt, der auch bei Nässe zu nutzen sei.

Ratsmitglied Wendt weist noch einmal auf die erheblichen Beeinträchtigungen durch die Strahler, die teilweise auch die Nachbargrundstücke bescheinen, hin.

GD Schröder teilt mit, dass diese Angelegenheiten im Nachbarschaftsrecht und nicht im B-Plan geregelt seien.

Bürgermeister Lübke mann weist daraufhin, dass es auf Seite 21 der Begründung zum B-Plan Nr. 9 „Sondergebiet Waldweg“ unter Punkt C.3.3 Zusammenfassung richtig heißen muss: Eine Pensionstierhaltung oder allgemeiner Pferdesport sind **nicht** zulässig, da das Sondergebiet überwiegend der Unterrichtung von Hunden dienen soll.

Auf Anfrage von Bürgermeister Lübke mann spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, über die Tagesordnungspunkte 5 a) – c) gemeinsam abzustimmen.

Anschließend lässt Bürgermeister Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat beschließt die beigefügten Abwägungsempfehlungen aus der Verfahrensstufe „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) und nimmt den Vermerk über die frühzeitige Bürgerversammlung gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Anlage 2) zur Kenntnis.
- b) Der Rat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Waldweg“ einschl. Entwurfsbegründung mit Umweltbericht zu. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 einschl. Entwurfsbegründung mit Umweltbericht ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- c) Zur Beschleunigung des Verfahrens werden die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gemeinsam durchgeführt (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Der von Bürgermeister Lübkeermann angeregten Ergänzung auf Seite 21 der Begründung zum B-Plan Nr. 9 (Einfügung des Wortes „nicht“) wird seitens des Rates ebenfalls einstimmig zugestimmt.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Sondergebiet Hund und Pferd, Emtinghausen)**  
**-DS-Nr. E.4.17.15-**

---

GD Schröder berichtet, dass zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Waldweg“ auch eine Anpassung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen erforderlich sei. Es handele sich hierbei lediglich um eine formale Angelegenheit.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Bürgermeister Lübkeermann anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat stimmt gem. § 205 Baugesetzbuch (BauGB) dem Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. Entwurfsbegründung zu. Anregungen werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung der Kinderzahl an zwei Tagen in der Woche in der verlängerten Vormittagsbetreuung im Kindergarten Emtinghausen**  
**-DS-Nr. E.3.17.16-**

---

GD Schröder berichtet, dass ein Antrag der Kindergartenleiterin Frau Fröhlich auf Aufstockung der verlängerten Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr für die Wochentage Dienstag und Mittwoch vorliege. Eine Bedarfsanalyse des Elternbeirates habe ergeben, dass die Kapazitäten am Dienstag und Mittwoch nicht ausreichend seien. An jährlichen Kosten würden sich für die Gemeinde Emtinghausen, ausgehend von Personalkosten, in Höhe von 3.825,00 € für die 2. Kraft und abzgl. des Personalkostenzuschusses in Höhe von 637,50 € und der Gebühreneinnahmen in Höhe von 1.436,40 €, 1.751,10 € ergeben.

Ratsmitglied Wübbena sieht die Aufstockung der Platzzahl in der verlängerten Vormittagsbetreuung als tolle Ergänzung des Kindergartenangebotes an. Dieses Angebot sollte daher seitens des Rates unterstützt werden.

Ratsmitglied Nessler fragt an, wie das eine Kind, das gem. der Bedarfsanalyse an 5 Tagen Betreuung benötigt, untergebracht werde.

GD Schröder antwortet, dass dafür auch die Betreuung durch eine Tagesmutter in Anspruch genommen werden könne. Es wäre unverhältnismäßig, wegen eines Kindes das Personal zu verdoppeln.

Ratsmitglied Nessler befürchtet, dass die Betreuung für das eine Kind dann von einer Tagesmutter übernommen würde und somit der Gemeinde Gebühreneinnahmen für die Betreuung am Dienstag und Mittwoch fehlen würden.

Bürgermeister Lübke mann unterbricht die Ratssitzung und bittet die anwesende Mutter des Kindes um eine Stellungnahme.

Die Mutter teilt mit, dass sie ihr Kind definitiv für die verlängerte Vormittagsbetreuung am Dienstag und Mittwoch anmelden werde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Lübke mann teilt Kindergartenleiterin Frau Fröhlich mit, dass die Aufstockung der verlängerten Vormittagsbetreuung ab 15.02.2012 erfolgen könne.

Nach Wiedereintritt in die Ratssitzung lässt Bürgermeister Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, dass ab 15.02.2012 eine Aufstockung der Platzzahl in der verlängerten Vormittagsbetreuung des Kindergartens Emtinghausen am Dienstag und Mittwoch von 10 auf 20 Kinder erfolgt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 bereitgestellt. Das erforderliche Personal wird ebenfalls bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung einschl. - plan 2012 -DS-Nr. E.2.17.13.M1-**

---

GD Schröder verteilt eingangs den aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Anschließend berichtet GD Schröder über das abgelaufene Haushaltsjahr 2011, geht auf die wesentlichen Eckdaten ein und teilt mit, dass die Bilanzen für das Jahr 2011 bisher noch nicht vorliegen. Das Haushaltsjahr 2011 sei besser gelaufen als angenommen. Dieses sei sicherlich auf die Mehreinnahmen in Höhe von 120.000,00 € bei der Gewerbesteuer und die Mehreinnahmen in Höhe von 34.000,00 € bei dem Anteil der Einkommensteuer und Umsatzsteuer bei den ordentlichen Erträgen zurückzuführen. Bei den ordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Einsparungen in Höhe von 16.000,00 €, bei den Personalaufwendungen und Mehrausgaben in Höhe von 10.500,00 € bei der Gewerbesteuerumlage zu nennen. Insgesamt haben sich Einsparungen in Höhe von 22.000,00 € bei den ordentlichen Aufwendungen ergeben.

Erfreulicherweise sei, wie bereits schon erwähnt, dass Haushaltsjahr 2011 besser gelaufen als ursprünglich angenommen. Alle geplanten Maßnahmen konnten fertiggestellt werden.

Der neue Haushalt 2012 sei aber, wie auch schon der Haushalt 2011, aufgrund der mit der DOPPIK einhergehenden Abschreibungen wiederum defizitär. Der Fehlbetrag in Höhe von 132.000 € wird über die vorhandenen Zahlungsmittelausgeglichen. Die Gemeinde Emtinghausen sei aufgrund der sparsamen Wirtschaftsführung weiterhin schuldenfrei und kann ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Der Bestand an Zahlungsmitteln betrug

am 31.12.2011 – 376.887,52 €. Ende 2012 wird der Bestand an Zahlungsmitteln unter Berücksichtigung des Haushaltsentwurfes 2012 voraussichtlich 250.000,00 € betragen.

Er führt weiter aus, dass im Haushaltsjahr 2012 kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden könne, da die ordentlichen Erträge niedriger sind als die ordentlichen Aufwendungen. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept muss nach derzeitigem Stand jedoch nicht vorgelegt werden. Er verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Haushaltsplanentwurf sowie die Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Emtinghausen und geht auf die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen ein. Im investiven Bereich sind lediglich Ausgaben in Höhe von 21.400,00 € geplant. Dem gegenüber stehen die ordentlichen Erträge in Höhe von 1.143.900,00 € und die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.308.400,00 €. Kredite werden nicht veranschlagt. Die Steuerhebesätze bleiben ebenfalls unverändert.

Bürgermeister Lübke mann bedankt sich im Namen des Rates bei allen Mitarbeitern der Verwaltung für die umfangreiche Arbeit im Zusammenhang mit dem vorgelegten Haushaltsplan und dem Jahresabschluss 2011. Die DOPPIK trage sehr zur Verwirrung bei und der Plan sei schwer zu verstehen.

Ratsmitglied Brefort ist ebenfalls der Meinung, dass der Haushaltsplan sehr mühsam zu lesen sei. Er fragt an, ob die Schätzungen hinsichtlich des Steueraufkommens nicht zu hoch gegriffen seien.

GD Schröder antwortet, dass sich die Ansätze aus dem Messbetrag und den Hebesätzen ergeben. Evtl. könnten sich noch Änderungen aufgrund der Senkung der Kreisumlage ergeben. Eine Betriebskostenförderung im Kita-Bereich werde voraussichtlich in diesem Jahr noch nicht durchgeführt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bürgermeister Lübke mann über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, die Urschrift dieses Protokolls und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung 2012, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis und dem Finanzhaushalt für die Jahre 2012 – 2015 sowie den Anlagen, die Investitionsplanung 2012 – 2015 unter Berücksichtigung der Änderungen der Kindergartenkommission und der Änderungsliste einschl. der beschlossenen Aufstockung der Kinderzahl in der verlängerten Vormittagsbetreuung im Kindergarten unter TOP 7.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Dem Protokoll sind die Haushaltssatzung und die Änderungsliste beigefügt.

### **TOP 9 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Keine.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder gibt die Ferienplanung des Kindergartens Emtinghausen für das Kindergartenjahr 2012 bekannt.

Der Ferienplan ist dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) GD Schröder teilt mit, dass der Landkreis Verden zukünftig Zuschüsse für die Beschaffung von AEDs (automatisierte externe Defibrillatoren) übernimmt. Evtl. könnten in der Gemeinde Emtinghausen an mehreren Stellen AEDs angebracht werden.

Der Rat sollte in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten.

Das Schreiben des Landkreises Verden vom 18.11.2011 ist dem Protokoll beigelegt.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) GD Schröder verliest das Schreiben des Landkreises Verden vom 14.11.2011 i. S. Antrag auf Erteilung einer verkehrsbehördlichen Anordnung, hier: Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h in Emtinghausen – Bahlum (K74), Gödestorfer Straße. Dem Antrag konnte leider nicht entsprochen werden. Das Schreiben ist dem Protokoll beigelegt.

Die Prüfung der Angelegenheit durch die Verwaltung hat ergeben, dass eine Verlegung der Schulbushaltestelle an der Gödestorfer Straße zum Landbag Schuppen für nicht sinnvoll gehalten wird. Durch die Verlegung der Haltestelle würde der Weg entlang des unbefestigten Wegeseitenraumes zur Haltestelle noch länger als bisher. Da die Haltestelle auch nicht in der öffentlichen Nahverkehrsplanung enthalten ist würden für den Ausbau der Haltestelle auch keine Zuschüsse gewährt werden. Weitere Anregungen von den Bürgerinnen und Bürgern werden seitens der Verwaltung gerne entgegen genommen.

Ratsmitglied Körte bittet die Verwaltung, nochmals zu klären, in welche Fahrtrichtung die Busse auf dieser Linie zu den jeweiligen Schulstunden fahren.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Bürgermeister Lübke weist noch einmal auf die am Samstag, dem 17.03.2012, von 09:00 12:00 Uhr, stattfindende Aktion zum Tag der sauberen Landschaft, in der Gemeinde Emtinghausen, hin. Er würde sich über eine große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitglieder der ortsansässigen Vereine an der Aktion sehr freuen. Seitens der Gemeinde Emtinghausen werden im Anschluss an die Sammelaktion wie in den Vorjahren eine Suppe und Getränke angeboten.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Bürgermeister Lübke teilt mit, dass die ehemalige Wohnung Wanner, in der Schulstraße 25, nicht mehr als Mietwohnung zur Verfügung steht, da die Wohnung zukünftig von den Werder Wichteln als Kinderkrippe genutzt wird. Die ehemalige Lehrerwohnung, im 1. OG, in der Schulstraße 19, wird jedoch wieder zur Vermietung angeboten.

### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

f) Bürgermeister Lübke mann berichtet, dass am 26.11.2011 eine große Pflanzaktion unter Beteiligung von 28 Bürgern in der Gemeinde Emtinghausen stattgefunden habe. Im Rahmen dieser Pflanzaktion sind 90 Bäume und durch Nachpflanzungen durch den Gemeindegewerkschafter Herrn Osmer, insgesamt über 100 Bäume angepflanzt worden. Die Kosten für die Anpflanzungen wurden aus Flurbereinigungsmaßnahmen bezahlt.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen**

---

g) Ratsmitglied Bremer regt an, im Rahmen der geplanten Ortsbesichtigungen nochmals die Bushaltestelle an der Gödestorfer Straße unter Beteiligung der Verwaltung und der betroffenen Eltern zu besichtigen, um möglichst für alle betroffenen Eltern eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

#### **TOP 11 - Einwohnerfragestunde**

---

Eine Bürgerin weist daraufhin, dass ihrer Meinung nach, die Homepage „Reithof – Waldweg“ nach wie vor aktuell sei.

Eine andere Bürgerin bittet Familie Siebert darum, den Scheinwerfer, der direkt auf ihr Haus strahlt, zu entfernen.

Herr Siebert sichert Abhilfe zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Lübke mann die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.